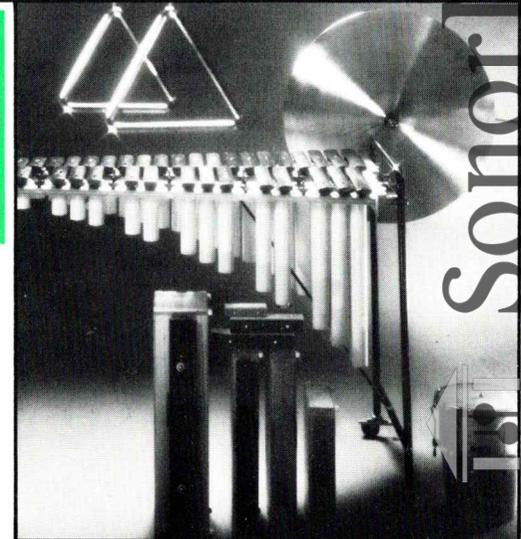


1977

Lehrgänge für Orff-Instrumentarium

Musikalische Früherziehung,
Musikunterricht in Primar- und Sekundarstufe
sowie in der Sonderpädagogik,
Musiktherapie, Kreativitätstraining,
Spieltechnik und Percussionsunterricht,
Musik - Sprache - Bewegung in
traditionellen und neuen Klangbereichen



Sonorumuseum.de

Lehrgänge für Orff-Instrumentarium

**Musikalische Früherziehung,
Musikunterricht in Primar- und Sekundarstufe
sowie in der Sonderpädagogik,
Musiktherapie, Kreativitätstraining,
Spieltechnik und Percussionsunterricht,
Musik - Sprache - Bewegung in
traditionellen und neuen Klangbereichen**

September 1976

Sehr geehrte Damen und Herren,

Die Fredeburger Lehrgänge für Orff-Instrumentarium sind in Fachkreisen zu einem Begriff geworden. So berichteten 1976 Rundfunk und Presse über aktuelle Themen der Lehrgänge, die alljährlich von unserer Institution seit 20 Jahren veranstaltet werden. Welche Bedeutung diese Fortbildungskurse für Musikerzieher insbesondere auch in den verschiedenen Sozialbereichen haben, zeigt einmal der große Teilnehmerkreis aus dem In- und Ausland und nicht zuletzt auch die Tatsache, daß Kultusministerien einiger Bundesländer die Freistellung von Lehrern für diese Lehrgänge befürworten.

Unsere Zusammenarbeit mit namhaften Dozenten aus Berlin, München, Köln, Dortmund, Würzburg, Remscheid, Düren, Duisburg, Hannover, Schweinfurt sowie Aalborg (Dänemark) und deren persönliches Engagement ermöglichen die Fortsetzung und Erweiterung des Lehrgangsprogrammes für das Jahr 1977.

Mit der beigefügten Anmeldekarte melden Sie sich bitte rechtzeitig an, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

Falls es Ihnen möglich ist, bringen Sie eigene Streich-, Blas- und Zupfinstrumente mit (nicht für Musikalische Früherziehung). Schlaginstrumente sind ausreichend vorhanden! Leichte Bekleidung und Hallenschuhe sind für die Bewegungsarbeit erforderlich.

Im Interesse Ihrer Kolleginnen und Kollegen bitten wir um sofortige Benachrichtigung - möglichst telefonisch - falls Sie trotz Anmeldung an der Teilnahme plötzlich verhindert sein sollten. Nur bei rechtzeitiger Benachrichtigung können wir "Ihren Lehrgangsplatz" dann einem anderen Interessenten zur Verfügung stellen und von einer sonst üblichen Gebühr für die Zimmerreservierung absehen.

Sollten Sie zu den angeführten Arbeitsinhalten noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an mich.

Mit freundlichem Gruß



Elisabeth Link

Organisation: Elisabeth Link, 5920 Bad Berleburg, Postfach 1443, Telefon (02759) 257

Schlaginstrumente in der Musikpädagogik

Notwendigkeit und Möglichkeit von Percussions-Unterricht (unter Berücksichtigung der vorhandenen Orff-Instrumente), insbesondere der Einsatz der Folklore-Instrumente und des Drum-Sets.

- Leitung: Prof. Siegfried Fink, Musikhochschule Würzburg
Bernd Kremling, Musikschule Schweinfurt
Joachim Sponzel, Musikschule Würzburg
- Arbeitsinhalt: Elementare Spieltechnik und -praxis der Schlaginstrumente in den Instrumentalbereichen:
- Kleine Trommel, Marschtrommel, Konzerttrommel
 - Pauken für Schulorchester und Spielgruppen
 - Drum Set für Jazz, Rock und Pop
 - Mallet-Instrumente, Stabspiele
 - Folklore-Instrumente wie Conga, Bongo etc.
 - Accessoires wie Schellentrommel, Kastagnetten etc.
- Anwendung des Instrumentariums im Bereich der Folklore, der Jazz-, Rock- und Popmusik, der Avantgarde, der Improvisation und der Bearbeitung Alter Musik, Aufbau und Beschaffung des Instrumentariums, Literatur und Informationsquellen
- Teilnehmer vorhergegangener Schlagzeugkurse bilden eine Sondergruppe.
- Arbeitsmaterial: Schlagzeug - mein Hobby und Studien (Zimmermann/Frankfurt)
Studien für Drums (Simrock/Hamburg)
- Anreise: Samstag, **19. März 1977**, bis 14.00 Uhr, Lehrgangsbeginn 16.00 Uhr
- Abreise: Mittwoch, **23. März 1977**, nach dem Frühstück
- Tagungsstätte: Landjugendakademie, Fredeburg/Sauerland,
Johannes-Hummel-Weg 1, Telefon (02974) 250 + 444
- Beitrag: a) Unterkunft und Verpflegung: DM 104,50 (Tagessatz DM 28,--) zahlbar im Sekretariat der Akademie
b) Kursgebühr für die Dozenten: DM 50,--
- Anmeldeschluß: **20. Februar 1977**

Das Orff-Instrumentarium und seine Einsatzmöglichkeiten in Schulen Musikalische Analyse - Methodik und Stabspieltechnik

- Leitung: Monika Weiß-Krauß, München
- Arbeitsinhalt: Den Mittelpunkt dieses Lehrganges bilden die Melodieinstrumente, die Stabspiele wie Glockenspiele, Metallophone und Xylophone. Ausgehend von der Elementarform Ostinato-Bordunspiel spannt sich der musikalische Bogen bis zum freien Elementarspiel. Auf dieser Basis soll in ständigem Wechsel zwischen Theorie und Praxis eine intensive Auseinandersetzung aufgebaut werden. In diesem Lehrgang ist die musikalische Analyse Mittelpunkt. Anhand einzelner Musizierbeispiele sollen dem Teilnehmer beim praktischen Spiel und Singen Methodik, Klangmöglichkeiten und Spieltechnik des gesamten Instrumentariums sowie einfache Dirigier- und Bewegungsformen vermittelt werden.
- Anreise: Samstag, **26. März 1977**, bis 17.00 Uhr
- Abreise: Mittwoch, **30. März 1977**, nach dem Frühstück
- Tagungsstätte: Landjugendakademie, Fredeburg/Sauerland, Johannes-Hummel-Weg 1, Telefon (02974) 250 + 444
- Beitrag: a) Unterkunft und Verpflegung: DM 103,-- (Tagessatz DM 28,--), zahlbar im Sekretariat der Akademie
b) Kursgebühr für die Dozentin: DM 45,--
- Anmeldeschluß: **27. Februar 1977**

Musikalische Früherziehung

- Leitung: Christel Jentges, Musikschule Remscheid
- Arbeitsinhalt: Kinderreime, Lieder und Tänze für den Vorschulbereich unter Einbeziehung von Stabspielen, Kleinem Schlagwerk und Rhythmikgerät; elementare Stimmbildung. Klang- und Bewegungsspiele, einfache Satzmodelle. Eine Lehrprobe mit Kindern zwischen 4 - 6 Jahren ist vorgesehen. Abendprogramm ad libitum Europäische Volkstänze. Leichte Bekleidung und Hallenschuhe sind erforderlich!
- Anreise: Donnerstag, **31. März 1977**, bis 17.00 Uhr
- Abreise: Montag, **4. April 1977**, nach dem Frühstück
- Tagungsstätte: Landjugendakademie, Fredeburg/Sauerland, Johannes-Hummel-Weg 1, Telefon (02974) 250 + 444
- Beitrag: a) Unterkunft und Verpflegung: DM 103,-- (Tagessatz DM 28,--), zahlbar im Sekretariat der Akademie
b) Kursgebühr für die Dozentin: DM 45,--
- Anmeldeschluß: **1. März 1977**

Einführung in rhythmisch musikalische Arbeitsweisen mit dem Orff-Instrumentarium im Kindergarten und in der Grundschule

- Leitung: Siegfried Lehmann, Dozent der Diesterweghochschule Berlin
- Arbeitsinhalt: Aufgezeigt werden die zahlreichen Anwendungsmöglichkeiten des Orff-Instrumentariums beim Singen im Kindergarten und in der Grundschule. Erste Kontaktnahme des Kindes mit den Instrumenten. Gehörbildung, Erarbeiten des Metrums, rhythmische Abläufe und Improvisationen am Instrumentarium. Zusammenstellung kleiner Musiziergruppen aus der Sicht des Kindes. Schallspiele im Bereich kindgemäßen Könnens.
- 1. Termin:**
- Anreise: Dienstag, **12. April 1977**, bis 17.00 Uhr
- Abreise: Samstag, **16. April 1977**, nach dem Frühstück
- Tagungsstätte: Landjugendakademie, Fredeburg/Sauerland, Johannes-Hummel-Weg 1, Telefon (02974) 250 + 444
- Beitrag: a) Unterkunft und Verpflegung: DM 103,-- (Tagessatz DM 28,--), zahlbar im Sekretariat der Akademie
b) Kursgebühr für den Dozenten: DM 45,--
- Anmeldeschluß: **10. März 1977**
- 2. Termin:**
- Anreise: Donnerstag, **22. September 1977**, bis 17.00 Uhr
- Abreise: Montag, **26. September 1977**, nach dem Frühstück
- Tagungsstätte: Landjugendakademie, Fredeburg/Sauerland, Johannes-Hummel-Weg 1, Telefon (02974) 250 + 444
- Beitrag: a) Unterkunft und Verpflegung: DM 103,-- (Tagessatz DM 28,--), zahlbar im Sekretariat der Akademie
b) Kursgebühr für den Dozenten: DM 45,--
- Anmeldeschluß: **21. August 1977**



Einführung in die Spielpraxis und Anwendungsmöglichkeiten des Orff-Instrumentariums mit besonderer Berücksichtigung des szenischen Spiels

- Leitung: Prof. Eberhard Werdin, Köln
Claudia Ursin-Werdin, Musikschule Köln
Der Kurs wendet sich an Lehrkräfte der folgenden Erziehungsbereiche: Grundschule, Sekundarstufe I, Musikschule, Kindergarten sowie Einrichtungen der sozialen Jugendpflege.
- Arbeitsinhalt: Einführung in die Spielpraxis von Stabspielen und erweitertem Schlagzeuginstrumentarium. Rhythmik- und Klangspiele. Improvisation einfacher Spielformen. Liedbegleitung und Musizierstücke. Erarbeitung von musikalischen Stegreifspielen und musikalisch-szenischen Spielen für Kinder.
Es wird gebeten, Blas-, Streich- und Zupfinstrumente sowie Turnschuhe und leichte Bekleidung mitzubringen.
- Anreise: Mittwoch, **11. Mai 1977**, bis 17.00 Uhr
Abreise: Sonntag, **15. Mai 1977**, nach dem Frühstück
- Tagungsstätte: Landjugendakademie, Fredeburg/Sauerland,
Johannes-Hummel-Weg 1, Telefon (02974) 250 + 444
- Beitrag: a) Unterkunft und Verpflegung: DM 103,-- (Tagessatz DM 28,--), zahlbar im Sekretariat der Akademie
b) Kursgebühr für die Dozenten: DM 50,--
- Anmeldeschluß: **10. April 1977**

Musiktherapie und musikalische Sprachtherapie bei gehörlosen und mehrfach behinderten Kindern

- Leitung: Musiktherapeut Claus Bang, Leiter der Musiktherapeutischen Ausbildung in Aalborgskolen, der staatlichen Spezialschule Dänemarks.
- Arbeitsinhalt: Der Lehrgang wendet sich an alle, die mit behinderten und mehrfach behinderten Kindern therapeutisch und pädagogisch arbeiten.
Vorlesungen und Demonstrationen mit Videoband umfassen: Individual- und Gruppen-Musiktherapie mit gehörlosen, schwerhörigen, blind-tauben, dysplastischen, cerebral-paretischen, mental retardierten, psychotischen, autistischen und anderen mehrfach behinderten Kindern und Jugendlichen im Alter von 3 - 17 Jahren.
Die Aktivitäten umfassen: Musikalische Stimmbehandlung und Sprachtherapie mit SONOR-Klangstäben, die Lautperzeptionsmethode, ein neues Rhythmus-Bewegungsprogramm, Musik-Dramatik, Tanz, musiktherapeutische Spiellieder, Geschichten und Märchen von Paul Nordorff und Clive Robbins, Improvisationstechnik und Response-Kategorien in Individual-Therapie, musikalische Gruppenaktivitäten mit dem Orff-Instrumentarium und speziellen musiktherapeutischen Instrumenten.

1. Termin:

- Anreise: Mittwoch, **18. Mai 1977**, bis 17.00 Uhr
Abreise: Sonntag, **22. Mai 1977**, nach dem Frühstück
- Tagungsstätte: Landjugendakademie, Fredeburg/Sauerland,
Johannes-Hummel-Weg 1, Telefon (02974) 250 + 444
- Beitrag: a) Unterkunft und Verpflegung: DM 103,-- (Tagessatz DM 28,--), zahlbar im Sekretariat der Akademie
b) Kursgebühr für den Dozenten: DM 45,--
- Anmeldeschluß: **17. April 1977**

2. Termin:

- Anreise: Montag, **28. November 1977**, bis 15.00 Uhr
Abreise: Freitag, **2. Dezember 1977**, nach dem Mittagessen
- Tagungsstätte: Bundesakademie für musikalische Jugendbildung,
7218 Trossingen 1, Telefon (07425) 8486
- Beitrag: a) Unterkunft und Verpflegung: DM 108,-- (Tagessatz DM 27,--), zahlbar im Sekretariat der Bundesakademie
b) Kursgebühr für den Dozenten: DM 45,--
- Anmeldeschluß: **30. Oktober 1977**



Musiktherapie und Musikunterricht in der Sonderpädagogik

- Leitung: Prof. Dr. Werner Probst
Brigitte Vogel-Steinmann
Dr. Karl-Jürgen Kemmelmeier
- Pädagogische Hochschule Ruhr,
Abtlg. für Heilpädagogik, Dortmund
- Arbeitsinhalt:
- Zum Begriff Therapie in der Sonderpädagogik
 - Auditive Wahrnehmungsförderung,
 - Toleranztraining am Beispiel der Popmusik, Vorstellung von Unterrichtserfahrungen (für Lernbehinderte, Blinde, Körperbehinderte)
 - Improvisationsmodelle
 - Klangspiele als ein Weg des Musiklernens (für Lernbehinderte, Körperbehinderte, Verhaltensgestörte, Geistigbehinderte)
 - Rhythmik als therapeutische Maßnahme bei Erziehungsschwierigkeiten und Geistigbehinderten
- Zielgruppe: Der Lehrgang wendet sich an alle, die mit Behinderten pädagogisch arbeiten: Erzieher, Sonderschullehrer, Schulassistenten.
- Leichte Bekleidung und Hallenschuhe sind für die Bewegungsarbeit erforderlich.
- Anreise: Dienstag, **31. Mai 1977**, bis 17.00 Uhr
Abreise: Samstag, **4. Juni 1977**, nach dem Frühstück
- Tagungsstätte: Landjugendakademie, Fredeburg/Sauerland,
Johannes-Hummel-Weg 1, Tel. (02974) 250 + 444
- Beitrag:
- a) Unterkunft und Verpflegung: DM 103,-- (Tagessatz DM 28,--), zahlbar im Sekretariat der Akademie
 - b) Kursgebühr für die Dozenten: DM 50,--
- Anmeldeschluß: **30. April 1977**
- Die Teilnehmer werden um genaue Angabe des Behinderungsbereiches, in dem sie arbeiten, gebeten!**

Einführung in die Spieltechnik des Orff-Instrumentariums - Rhythmik/Tanz

- Leitung: Prof. Herbert Langhans,
Dipl.-Sportlehrerin Ursula Ellermann,
- Deutsche Sporthochschule Köln
- Der Lehrgang wendet sich an Teilnehmer, die mit der Handhabung des Orff-Instrumentariums (Pauke, Xylophon, Metallophon, Glockenspiel, Handtrommel, Kleines Schlagwerk) vertraut werden wollen und an der Einbeziehung von Rhythmik/Tanz in ihre Arbeit interessiert sind.
- Arbeitsinhalt:
- Spieltechnik, Musizieren in „kleinen Besetzungen“, Instrumentalsätze zum Offenen Singen, Bewegungsbegleitung, Grundlagen des Tanzens, Erfinden von Tänzen, Europäische Tänze.
- Literatur: Langhans/Lau: Spielfibel für Schlagwerk, Pelikan-Edition/Zürich
- Anreise: Samstag, **4. Juni 1977**, bis 17.00 Uhr
Abreise: Dienstag, **7. Juni 1977**, nach dem Mittagessen
- Tagungsstätte: Landjugendakademie, Fredeburg/Sauerland,
Johannes-Hummel-Weg 1, Telefon (02974) 250 + 444
- Beitrag:
- a) Unterkunft und Verpflegung: DM 81,50 (Tagessatz DM 28,--), zahlbar im Sekretariat der Akademie
 - b) Kursgebühr für die Dozenten: DM 45,--
- Anmeldeschluß: **6. Mai 1977**
- Leichte Bekleidung und Hallenschuhe sind erforderlich.
- Am Dienstag, 7. Juni 1977, vormittags, wird der **Schulfunk des Westdeutschen Rundfunks** zu einer Aufnahme innerhalb der Sendereihe „Wir singen“ nach Fredeburg kommen. Die Kursteilnehmer und Schulklassen des 4. und 5. Schuljahres werden unter Leitung von Prof. Langhans mitwirken.



Musik und Bewegung

- Leitung: Prof. Arnold Reusch, Pädagogische Hochschule Berlin
Anneliese Bergmann, Mitglied des Beirates für Musikerziehung beim Senator für Schulwesen Berlin
- Der Lehrgang wendet sich an Musikerzieher, Mitarbeiter in Kindergärten, Leiter von Vorschulklassen, Kindermusizier- und Tanzkreisen.
Außerdem ist das Lehrangebot auch für alle diejenigen gedacht, die mit Lernbehinderten musikalisch arbeiten.
- Arbeitsinhalt:
1. Bewegungsbegleitung auf Rhythmusinstrumenten, Stabspielen und anderen Melodieinstrumenten
 2. Szenische Darstellungsspiele mit Sprach-, Bewegungs- und Instrumentalbegleitung
 3. Klangspiele zu Text - Bewegung - Film
 4. Einsatz von Handtrommeln bei der Bewegung
 5. Aufgabenstellungen zu Raum - Zeit - Dynamik
 6. Einfache Dirigierformen
 7. Tänze (Kindertänze, Folkloretänze, Squaredances)
- Intention des Lehrganges: Auf der Grundlage von Sensibilisierungsübungen soll kommunikatives und creatives Verhalten gefördert werden.
- Hinweis: Bei diesem Lehrgang sind Gymnastikkleidung und leichte Hallenschuhe erforderlich.
- Anreise: Montag, **6. Juni 1977**, bis 15.00 Uhr
Abreise: Freitag, **10. Juni 1977**, nach dem Mittagessen
- Tagungsstätte: Bundesakademie für musikalische Jugendbildung, 7218 Trossingen 1, Telefon (07425) 8486
- Beitrag: a) Unterkunft und Verpflegung: DM 108,-- (Tagessatz DM 27,--), zahlbar im Sekretariat der Bundesakademie
b) Kursgebühr für die Dozenten: DM 50,--
- Anmeldeschluß: **7. Mai 1977**

Das Orff-Instrumentarium und seine Einsatzmöglichkeiten im Musikunterricht der Sekundarstufe I

- Leitung: Prof. Dr. Günther Weiß, Hochschule für Musik München
Monika Weiß-Krauß, München
- Arbeitsinhalt: Der Kurs verbindet zweierlei: Zunächst werden die grundlegenden Spieltechniken der Instrumente (Glockenspiel, Metallophon, Xylophon, Schlagwerk) anhand von Spielstücken vermittelt. Anschließend sollen Inhalte des Lehrplans der Sekundarstufe I durch Satzanlagen zu funktional gebundenen sowie modalen und freitonalen Melodien erarbeitet werden. Didaktische Analysen musikalischen Materials und dessen Gliederung in Unterrichtseinheiten im Hinblick auf die Unterrichtsplanung sollen wesentliche Hilfen für Lernzielformulierungen im Musikpädagogischen Aufgabenbereich bieten.
- Anreise: Mittwoch, **8. Juni 1977**, bis 17.00 Uhr
Abreise: Sonntag, **12. Juni 1977**, nach dem Frühstück
- Tagungsstätte: Landjugendakademie, Fredeburg/Sauerland, Johannes-Hummel-Weg 1, Telefon (02974) 250 + 444
- Beitrag: a) Unterkunft und Verpflegung: DM 103,-- (Tagessatz DM 28,--), zahlbar im Sekretariat der Akademie
b) Kursgebühr für die Dozenten: DM 50,--
- Anmeldeschluß: **8. Mai 1977**
- ### Schlaginstrumente in der Musikpädagogik
- Notwendigkeit und Möglichkeit von Percussions-Unterricht (unter Berücksichtigung der vorhandenen Orff-Instrumente), insbesondere der Einsatz der Stabspiele.
- Leitung: Prof. Siegfried Fink, Musikhochschule Würzburg
Andrea Schneider, Musikschule Hannover
Joachim Sponsel, Musikschule Würzburg
- Arbeitsinhalt: Elementare Spielpraxis und -technik der Schlaginstrumente, Anwendung des Instrumentariums im Bereich der Folklore, der Popmusik, der Percussionsmusik, der Avantgarde, der Improvisation und der verschiedenen Begleitformen, Aufbau und Beschaffung des Instrumentariums, Literatur und Informationsquellen.
Teilnehmer vorhergegangener Schlagzeugkurse bilden eine Sondergruppe.
- Arbeitsmaterial: Schlagzeug - mein Hobby und Studien (Zimmermann/Frankfurt) Mallet for Classic (Simrock/Hamburg)
- Anreise: Freitag, **30. September 1977**, bis 17.00 Uhr
Abreise: Dienstag, **4. Oktober 1977**, nach dem Frühstück
- Tagungsstätte: Landjugendakademie, Fredeburg/Sauerland, Johannes-Hummel-Weg 1, Telefon (02974) 250 + 444
- Beitrag: a) Unterkunft und Verpflegung: DM 103,-- (Tagessatz DM 28,--), zahlbar im Sekretariat der Akademie
b) Kursgebühr für die Dozenten: DM 50,--
- Anmeldeschluß: **3. September 1977**

Musikunterricht in der Sekundarstufe I

- Leitung: Dir. Meinolf Neuhäuser, Leiter der Blindenschule Düren
Prof. Arnold Reusch, Pädagogische Hochschule Berlin
SchR Horst Weber, Leiter des Instituts für Musikerziehung
Duisburg (Außenstelle des Landesinstituts für schulpädagogische Bildung, NRW)
- Arbeitsinhalt: Darstellung der Konzeption des Unterrichtswerkes RESONANZEN, Band I und II (Diesterweg-Verlag, Frankfurt/M.).
Didaktische und methodische Aspekte an ausgewählten Inhalten verschiedener Kapitel.
Daneben: Reproduktion von Spielstücken und Liedbegleitungen.
- Anreise: Freitag, **7. Oktober 1977**, bis 17.00 Uhr
Abreise: Dienstag, **11. Oktober 1977**, nach dem Frühstück
- Tagungsstätte: Landjugendakademie, Fredeburg/Sauerland,
Johannes-Hummel-Weg 1, Telefon (02974) 250 + 444
- Beitrag: a) Unterkunft und Verpflegung: DM 103,-- (Tagessatz DM 28,--), zahlbar im Sekretariat der Akademie
b) Kursgebühr für die Dozenten: DM 50,--
- Anmeldeschluß: **7. September 1977**

Musikpädagogische Arbeitswoche

- Leitung: Dir. Meinolf Neuhäuser, Leiter der Blindenschule Düren
Christel Jentges, Musikschule Remscheid
- Arbeitsinhalt: Didaktik und Methodik einer musikpädagogischen Arbeit in Kindergarten, Vorklasse und Grundschule.
Neue Klang- und Spielmöglichkeiten auf dem Orff-Instrumentarium in Verbindung mit grafischen Notationsformen.
Klangspiele, Klangimprovisationen, Verklangerung von Sprechversen, Reimen, Geschichten und Märchen.
Klangspiele in Verbindung mit Bewegungsimprovisationen.
Kontakt zu zeitgenössischen Musikstücken. Methodik und Praxis des Musikhörens. Umgang mit der traditionellen Notation.
Liedgestaltung. Rhythmik und Bewegungsimprovisationen mit und ohne Gerät. Kindertänze, elementare Stimmbildung.
Differenziertes Spiel auf dem Orff-Instrumentarium in Verbindung mit beliebigen Instrumenten und Singstimmen.
Europäische Tänze. Offenes Singen.
- Anreise: Sonntag, **16. Oktober 1977**, bis 17.00 Uhr (Herbstferien in NRW)
Abreise: Samstag, **22. Oktober 1977**, nach dem Frühstück
- Tagungsstätte: Landjugendakademie, Fredeburg/Sauerland,
Johannes-Hummel-Weg 1, Telefon (02974) 250 + 444
- Beitrag: a) Unterkunft und Verpflegung: DM 159,-- (Tagessatz DM 28,--), zahlbar im Sekretariat der Akademie
b) Kursgebühr für die Dozenten: DM 75,--
- Anmeldeschluß: **15. September 1977**

Organisatorische Hinweise

- Teilnahme: Es kann sich jeder Interessierte anmelden, Mindestalter 18 Jahre. Musikalische Grundkenntnisse (Notenkenntnisse) werden entsprechend dem jeweiligen Lehrgangsthema vorausgesetzt.
- Anmeldung: Wir bitten um baldige Rücksendung der vorgedruckten Anmeldekarte. Anmeldeschluß ist jeweils 5 Wochen vor Beginn des Lehrgangs. Nach Eingang Ihrer Anmeldekarte erhalten sie von uns die Zulassungsbestätigung, mit der wir Sie gleichzeitig bitten, die Kursgebühr für den Dozenten zu überweisen. Ihre Anmeldung ist nur dann gültig, wenn bis spätestens 4 Wochen vor Lehrgangsbeginn die Kursgebühr eingegangen ist.
Falls Sie aus zwingenden Gründen verhindert sind, an dem Lehrgang teilzunehmen, kann die Kursgebühr nur dann zurückgezahlt werden, wenn Ihre Absage bis 1 Woche vor Lehrgangsbeginn mitgeteilt wurde.
- Gebühren: Die Überweisung der vollen Kursgebühr für den Dozenten wird bis spätestens 4 Wochen vor Lehrgangsbeginn auf folgendes Konto erbeten: Deutsche Bank, 5920 Bad Berleburg, Konto-Nr. 3055159 „Lehrgänge für Orff-Instrumentarium“. Die Gebühren für Unterkunft und Verpflegung werden gesondert von den Lehrgangsteilnehmern im Sekretariat der Tagungsstätte zu den dort angegebenen Zeiten bezahlt. Bei dem aufgeführten Tagessatz handelt es sich um die Unterkunfts- und Verpflegungskosten für einen Tag und eine Nacht.
- Bescheinigungen: Jeder Lehrgangsteilnehmer erhält eine vom Dozenten unterzeichnete Bestätigung für seine Teilnahme am Lehrgang. Darüber hinaus stellt die Landjugendakademie Fredeburg auf Wunsch Bescheinigungen zur Vorlage beim Finanzamt aus.
- Unterbringung: Die Unterbringung erfolgt in der Tagungsstätte. In der Bundesakademie Trossingen stehen Einzelzimmer und Zweibettzimmer zur Verfügung. In der Landjugendakademie Fredeburg müssen vorwiegend 2- und 3-Bett-Zimmer belegt werden. Einige Einbettzimmer müssen schon rechtzeitig reserviert werden, wobei mit einem Aufschlag von DM 3,-- zu rechnen ist. Falls die Zahl der Anmeldungen die Unterbringungsmöglichkeiten in der Landjugendakademie überschreitet, können auch zusätzlich Pensionen vermittelt werden.
- Verpflegung: Die Verpflegung in der Tagungsstätte besteht aus 4 Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen, Nachmittagskaffee und Abendbrot. Aus organisatorischen Gründen können einzelne, nicht eingenommene Mahlzeiten nicht rückvergütet werden.
- Hausordnung: In jedem Zimmer liegt eine Hausordnung der Tagungsstätte auf, die alle weiteren Einzelheiten anzeigt.

SonorMuseum.de



Bekleidung und Ausrüstung: Es wird gebeten, leichte Kleidung (Sportkleidung und Hallenschuhe) sowie Handtücher mitzubringen. Bettwäsche wird von der Tagungsstätte zur Verfügung gestellt!

Anreise: **Die Landjugendakademie Fredeburg** liegt im Hochsauerland unweit der Bahnstrecke Hagen-Siegen-Frankfurt und ist über die D-Zug-Station Altenhundem erreichbar. Von dort fahren stündlich Bahnbusse nach Fredeburg. Für die Bahnstrecke Kassel-Hagen ist die Kreisstadt Meschede Abfahrtsort der Bahn- und Postbusse nach Fredeburg. Mit dem Auto erreicht man Fredeburg auf der Autobahn Hannover-Ruhrgebiet über die Ausfahrtstelle Rheda/Wiedenbrück, auf der Autobahn „Sauerlandlinie“ Frankfurt-Wetzlar-Hagen über die Ausfahrtstelle Olpe. Vom Ruhrgebiet her fährt man über die Autobahn Dortmund-Kassel bis Soest, von dort weiter über Arnsberg-Freienohl.

Die Bundesakademie für musikalische Jugendbildung befindet sich in Trossingen im Landkreis Tuttlingen (Baden-Württemberg). Mit der Bahn ist Trossingen erreichbar über die Bundesbahnstation Trossingen, die einige Kilometer von der Stadt Trossingen entfernt liegt. Zwischen der Bundesbahnstation Trossingen und Trossingen-Stadt verkehrt die „Trossinger Eisenbahn“. Die nächstgelegenen D-Zug-Stationen sind Rottweil und Villingen.

Mit dem Auto ist Trossingen wie folgt erreichbar:
Von Offenburg (Baden): Auf B 33 bis Villingen, dann Richtung Rottweil. Zwischen Schweningen und Rottweil Abzweigung nach Trossingen beachten.

Von Stuttgart: Auf B 27 Richtung Tübingen - Rottweil. Zwischen Rottweil und Schweningen Abzweigung nach Trossingen beachten.

Von Ulm: Auf B 311 bis Tuttlingen. Von dort auf B 14 Richtung Rottweil, in Aldingen Abzweigung nach Trossingen.

Von Singen: Autobahn bis Abfahrt Trossingen.

Anschriften der Tagungsstätten: Deutsche Landjugendakademie Fredeburg
Johannes-Hummel-Weg 1
5948 Schmallebenberg-Fredeburg/Sauerland
Telefon (02974) 250 + 444
Bundesakademie für musikalische Jugendbildung
Postfach 110
7218 Trossingen 1
Telefon (07425) 8486

Anfragen und Anmeldungen: **Elisabeth Link**
Postfach 14 43
5920 Bad Berleburg
Telefon (02759) 257

Notizen:

